

Am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem Universitätsklinikum Frankfurt ist in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Direktor: Prof. Dr. Jan-Henning Klusmann) folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen: Professur (W2) für Stammzelltransplantation, Zell- und Gentherapie Die Professur ist an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin angesiedelt und vertritt das Fachgebiet der Stammzelltransplantation, Zell- und Gentherapie in seiner gesamten Breite in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Gesucht wird eine herausragende, integrative Persönlichkeit mit exzellenter wissenschaftlicher und klinischer Expertise auf dem Gebiet der Stammzelltransplantation sowie der Zell- und Gentherapie. Erwartet werden fundierte Erfahrungen in der Entwicklung und Anwendung innovativer Konzepte zur präklinischen und klinischen Weiterentwicklung zellulärer Immuntherapien. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung onkologischer, hämatologischer, immunologischer und anderer schwerwiegender Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Vorausgesetzt werden die Facharztanerkennung für Kinder- und Jugendmedizin sowie die Zusatzweiterbildung in Kinder-Hämatologie und -Onkologie. Ebenso wird eine ausgewiesene klinische Erfahrung in der Durchführung von Stammzelltransplantationen und der Anwendung von Zell- und Gentherapien bei Kindern und Jugendlichen erwartet. Die Professur ist integraler Bestandteil eines exzellenten wissenschaftlichen und klinischen Umfelds. Erwartet wird die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung und Weiterentwicklung interdisziplinärer Kooperationen – insbesondere innerhalb der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit ihrem international renommierten Schwerpunkt für Kinder-onkologie und Stammzelltransplantation. Darüber hinaus wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Universitären Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) Frankfurt, dem LOEWE-Schwerpunkt CARISMA zur Optimierung von CAR-T-Zelltherapien sowie dem Frankfurt Cancer Institute (FCI) vorausgesetzt. Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin, Promotion, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (z.B. in Form einer Habilitation, habilitationsäquivalenter Leistungen), die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereichs erbracht worden sein können, sowie ein international herausragendes Forschungsprofil im Feld der Stammzelltransplantation sowie der Zell- und Gentherapie mit entsprechender Drittmittelförderung. Eine langjährige Erfahrung in der Leitung von Forschergruppen wird vorausgesetzt. Umfassende Erfahrungen und Engagement in der Lehre werden erwartet. Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Bestimmungen und den genannten fachlichen Anforderungen gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 67 und 68 Hessisches Hochschulgesetz. Die Goethe-Universität und das Universitätsklinikum Frankfurt setzen sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte werden begrüßt und es wird großer Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge gelegt. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen sind webbasiert unter <https://berufungsportal.uni-frankfurt.de> bis zum 27.02.2026 erwünscht. Für Fragen steht Ihnen der Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Herr Prof. Dr. Jan-Henning Klusmann zur Verfügung, klusmann@em.uni-frankfurt.de. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de